

bewusst gewählt, einerseits weil dadurch nur Dampfzüge eingesetzt werden können und andererseits weil bei der Station Wiesen das 1912 erbaute weisse Doppelwohnhaus schon stand. Auch kannte ich nur wenige Bilder aus der Zeit, auf denen der Dampfbetrieb der RhB abgebildet war. Zu meinem Glück brachte der AS Verlag 1999 das Buch «Aus den Anfängen der Rhätischen Bahn» heraus, was mich sehr zum Bau meiner Anlage inspirierte.

## Die Modulanlage

Die Module sind zu einer Ringstrecke ohne Steigung und Gefälle aufgebaut. Jedes Modul ist nach dem Namen des Ortes vom Vorbild benannt. Die Station Wiesen steht im Mittelpunkt der Anlage. Die Wahl fiel auf diese Station, weil sie kurz ist und dazumal gut in mein Konzept Zügenschlucht passte.

Rechts neben der Station ist die Ausfahrt Wiesen mit dem Wiesentunnel II angeschlossen. Danach kommt ein 90°-Kurven-Modul mit zwei Tunnelleingängen ohne



Für die damalige Zeit typisch waren die während der Fahrt geöffneten Gepäckttore.



Die beiden Jäger können im Prättigau einen Güterzug, der mit viel Holz beladen ist und in Richtung Landquart fährt, schön von oben herab beobachten.